

Der Inhalt dieser Seiten auf unserer Vereinshomepage wurde und wird mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Der Sportverein **ULC Horn** kann jedoch keine Gewähr für die Fehlerfreiheit und Genauigkeit der bereitgestellten Informationen übernehmen.

Sofern direkt oder aber auch indirekt auf fremde Internetseiten und einer fremden Homepage verwiesen wird, kann für den Inhalt dieser verwiesenen Seiten keine Haftung übernommen werden. Es wird ausdrücklich erklärt, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung die verlinkten Seiten keine illegalen Inhalte enthalten haben. Ausdrücklich wird erklärt und konstatiert, dass wir keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung der verlinkten Seiten haben.

Auf jeglichen Rechtsvorbehalt wird hingewiesen. Das enthaltene geistige Eigentum nach dem jeweiligen anzuwendenden materiellen Recht wie zum Beispiel Urheberrechte ist geschützt. Alle Texte, Bilder, Video- und Animationsdateien (demonstrative Aufzählung) unterliegen dem Urheberrecht und anderen entsprechenden Gesetzen. Alle Informationen und Angaben, die dem Urheberrecht unterliegen, dürfen weder für Handelszwecke oder zur Weitergabe kopiert, verändert und auf irgendeiner Art und Weise (auf fremden Websites) verwendet werden. Durch unseren Internetauftritt wird keine Lizenz zur Nutzung des geistigen Eigentums erteilt.

Datenschutzerklärung

Datenschutz hat für den Sportverein **ULC Horn** einen großen Stellenwert. Die Einholung von allgemeinen Informationen über unseren Verein und unsere sportlichen Aktivitäten ist grundsätzlich ohne Angaben von personenbezogenen Daten möglich. Sofern eine Person Vereinsmitglied werden möchte oder ein besonderes Service über unseren Internetauftritt in Anspruch nehmen möchte, wird eine Verarbeitung und Verwendung von personenbezogenen Daten erforderlich werden. Gleiches gilt bei schriftlichen Anfragen oder bei einer allfälligen Vertragserfüllung. Ist eine Verarbeitung und Verwendung von personenbezogenen Daten ohne eine gesetzliche Grundlage erforderlich, dann wird in jedem Fall eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung von der betroffenen Person eingeholt.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten - der allg. Kategorien - wie zum Beispiel: Name, Anschrift, E-Mailadresse, Geburtsdaten und Telefonnummer, erfolgt ausschließlich im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung [EU] 2016/679 des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 – folgend: DS-GVO) und dem Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018 zum Zwecke der Mitgliederverwaltung bzw. der Beantwortung von schriftlichen Anfragen von Nichtmitgliedern und allfälliger Vertragserfüllung.

Der Grundsatz der Datenminimierung, also nur jene Daten zu erheben, die zum berechtigten Vereinszweck benötigt werden und diese sobald als möglich wieder zu löschen, wird strikt eingehalten.

Eine Datenverarbeitung besonderer Kategorien gemäß Artikel 9 der DS-GVO wird grundsätzlich ausgeschlossen und ist für den Vereinszweck (Mitgliederverwaltung) auch entbehrlich. Soweit eine Datenerhebung von besonderen Kategorien erforderlich sein sollte, wird von der betroffenen Person in jedem Fall eine diesbezügliche Einwilligungserklärung eingeholt (z.B. benötigte Daten bei einem Leistungstest).

Hingewiesen wird weiters darauf, dass der Sportverein **ULC Horn** alle ihm möglichen im technischen und organisatorischen Bereich liegenden Maßnahmen umgesetzt hat, um einen möglichst hohen Datenschutz zu gewährleisten.

1. Begriffsbestimmung

Im Hinblick auf die Legaldefinition der gesetzlich verankerten Begriffe, wie zum Beispiel personenbezogene Daten, betroffene Person, Verarbeitung, Einschränkung der Verarbeitung, Profiling, Pseudonymisierung, Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher, Auftragsverarbeiter, Empfänger, Dritter und Einwilligung, darf auf Artikel 4 ff der DS-GVO verwiesen werden.

Hinsichtlich des Rechtsbegriffes „Profiling“ wird ausgeführt, dass Profiling jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten ist, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen. Da Profiling jeglichen Vereinszweck widerspricht, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf diese Art von Datenverwendung verzichtet wird.

- **Verantwortlicher**

Wer für die Datenverarbeitung „Verantwortlicher“ bzw. „Mitverantwortlicher“ ist, ergibt sich aus der unmittelbar anzuwendenden DS-GVO und kann nicht abbedungen werden. Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Verantwortlicher im Sinne des Artikel 4 Abs. 1 Ziffer 7 der DS-GVO und sonstiger geltenden Datenschutzgesetze ist der Vereinsvorstand.

- **Betroffener**

Jene Person, deren Daten erhoben und verarbeitet werden.

- **Personenbezogene Daten**

Alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

- **Verarbeitung von Daten**

Jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verarbeitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung von Daten. Die Verarbeitung von Daten im Sinne der DS-GVO umfasst also auch Papierakte und schriftliche Aufzeichnungen.

- **Besondere Kategorien personenbezogener Daten (vormals sensible Daten)**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinung, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgeht, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person ist grundsätzlich untersagt und werden im Sinne des Vereinszweckes nicht erhoben oder verarbeitet. Eine diesbezügliche Datenverarbeitung würde jedenfalls eine eigenständige Einwilligungserklärung benötigen. Ferner werden keine Daten strafrechtlicher Verurteilungen erhoben oder auf irgendeiner Art und Weise verwendet und verarbeitet. Sollte eine Datenerhebung von besonderen Kategorien erforderlich sein, wird von der betroffenen Person in jedem Fall eine diesbezügliche Einwilligungserklärung eingeholt (z.B. benötigte Daten bei einem Leistungstest).

- **Cookies**

Die Internetseite des Sportvereins **ULC-Horn** verwendet Cookies. Cookies sind Textdateien, welche über einen Internetbrowser auf einem Computersystem abgelegt und gespeichert werden.

Durch den Einsatz von Cookies können den Nutzern dieser Internetseite nutzerfreundlichere Services bereitgestellt und optimiert werden, die ohne die Cookie-Setzung nicht möglich wären. Cookies ermöglichen die Benutzer unserer Internetseite wiederzuerkennen. Der Setzung von Cookies muss jedoch ausdrücklich zugestimmt werden.

Betroffene Personen können die Setzung von Cookies mittels einer entsprechenden Einstellung des genutzten Internetbrowsers verhindern und damit dauerhaft widersprechen. Zudem können bereits gesetzte Cookies jederzeit gelöscht werden. Dies ist allen gängigen Internetbrowsern möglich. Wird die Setzung von Cookies deaktiviert, dann sind unter Umständen nicht alle Funktionen unserer Internetseite nutzbar.

- **Datenschutzbehörde / Aufsichtsbehörde**

Die Datenschutzbehörde / Aufsichtsbehörde (vormals Datenschutzkommission) sorgt für die Einhaltung des Datenschutzes. Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat das Recht, Beschwerde an die Datenschutzbehörde / Aufsichtsbehörde einzubringen.

2. Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen

Die Internetseite des Sportvereins **ULC-Horn** erfasst mit jedem Aufruf der Internetseite durch eine betroffene Person oder aber auch durch ein automatisiertes System eine Reihe von allgemeinen Daten und Informationen technischer Natur wie zum Beispiel IP-Adressen usw., welche in so genannten Logfiles des Servers gespeichert werden. Bei der Verwendung dieser Daten und Informationen werden keine Rückschlüsse auf betroffene Personen gezogen, vielmehr dienen diese Daten der Gefahrenabwehr im Falle von Angriffen auf unsere eingesetzten technologischen Systeme, zur Optimierung unseres Internetauftrittes, zur Gewährleistung der Funktionsfähigkeit unserer Internetseite und schließlich allenfalls zu einer Strafverfolgung. Die Daten des Server-Logfiles werden getrennt von personenbezogenen Daten gespeichert und werden mit dem Ziel verwendet, den Datenschutz zu erhöhen.

Personenbezogene Daten werden nur dann erfasst und verarbeitet, wenn zumindest eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- a) Die betroffene Person erteilt eine diesbezügliche Einwilligung. Die Einwilligung der betroffenen Person ist jede freiwillig für den bestimmten Fall (meist Beitrittserklärung), in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willenserklärung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen Handlung (konkludente Einwilligung), mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Datenverarbeitung ihrer oder seiner personenbezogener Daten einverstanden ist. Angemerkt wird, dass die betroffene Person im Sinne der DS-GVO die Einwilligung jederzeit widerrufen kann.
- b) Eine Datenverarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrages für betroffene Personen (Vertragsausfertigung) notwendig.
- c) Eine Datenverarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen (diverse gesetzliche Meldepflichten) gesetzlich vorgeschrieben.
- d) Eine Datenverarbeitung ist zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person (Unfall oder Verletzung eines Sportlers) notwendig.
- e) Eine Datenverarbeitung wird zur Erfüllung von bestimmten Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen, durchgeführt. Der ULC-Horn schließt sich der Rechtsmeinung an, dass eine allfällige Veröffentlichung von Ergebnisdaten bzw. Ergebnislisten als ein berechtigtes öffentliches Interesse im Sinne des Vereinszwecks ist, da dies ein wesentliches Element im Sport darstellt und mit dem Ziel eines Leistungsvergleiches einhergeht.

3. Betroffenenrechte (Artikel 13 ff DS-GVO)

- **Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person**

Werden personenbezogene Daten bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten Folgendes mit:

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters; gegebenenfalls die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten; die Zwecke, für die die

personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung; Datenkategorien, die verarbeitet werden.

Zusätzlich zu den oben genannte Informationen stellt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten folgende weitere Informationen zur Verfügung, die notwendig sind, um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten: die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer; das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit; wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DS-GVO beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird; das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde; Quelle aus der die erhobenen Daten stammen; ob die Datenerhebung gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist und welche mögliche Folgen Nichtbeistellung hätte; ob automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling besteht; berechnete Interessen, die vom Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden, wenn die Datenverarbeitung darauf beruht; ggf. Empfänger oder Kategorien von Empfängern; ggf. die Absicht des Verantwortlichen, Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

Sollen die Daten für einen anderen Zweck verarbeitet werden, als sie erhoben wurden, so werden alle zu diesem Zweck relevanten Informationen ebenfalls angeführt.

Diese Informationspflichten finden gemäß Artikel 13 Abs. 4 DS-GVO keine Anwendung, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt (zum Beispiel auf Grund einer Datenschutzerklärung).

- **Recht auf Bestätigung (Artikel 15 DS-GVO)**

Jede betroffene Person hat das Recht, vom Datenverantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Diesbezüglich kann sich jede Person an Vorstandsmitglieder des Sportvereins [ULC-Horn](#) wenden.

- **Recht auf Auskunft (Artikel 15 DS-GVO)**

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat gemäß Artikel 15 DS-GVO das Recht, jederzeit vom Datenverantwortlichen unentgeltlich Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten. Werden personenbezogene Daten gespeichert, dann hat die betroffene Person das Recht auf folgende Informationen:

Informationen über die Verarbeitungszwecke; die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden; die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei

Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen; falls möglich, die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer; das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung; das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde; wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten; das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 DS-GVO und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Werden personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt, so hat die betroffene Person das Recht, über die geeigneten Garantien gemäß Artikel 46 DS-GVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

Nimmt eine Person ihr Auskunftsrecht in Anspruch, kann sie eine Kopie ihrer personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, innerhalb eines Monats nach Antrag verlangen, sofern keine Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden. Für alle weiteren Kopien wird ein angemessenes Entgelt auf Grund des entstandenen Verwaltungsaufwandes eingefordert werden. Stellt die betroffene Person den Antrag elektronisch, so wird die Information in einem gängigen elektronischen Format zugestellt, sofern sie nichts anderes angibt.

- **Berichtigungsrechte (Artikel 16 DS-GVO)**

Jede betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtige personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger Daten – auch mittels einer ergänzender Erklärung – zu verlangen. Berichtigungsanträge sind an den Vorstand zu richten.

- **Recht auf Löschung (Artikel 17 DS-GVO – Recht auf Vergessen werden)**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen (Vereinsvorstand) zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- b) Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- c) Die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung

vor, oder die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 2 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.

- d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- f) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 DS-GVO erhoben.

Hat der Verantwortliche die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

Das eben dargestellte gilt nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- a) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- b) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- c) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstaben h und i sowie Artikel 9 Absatz 3;
- d) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1, soweit das in Absatz 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- e) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und eine betroffene Person einen Anspruch auf Löschung ihrer personenbezogenen Daten hat, kann sie beim Vorstand des Vereins jederzeit den Löschungsanspruch gemäß Artikel 18 DS-GVO geltend machen. Der Verein wird dem Löschungsvorgang unverzüglich nachkommen, sofern keine gesetzlichen Löschungsausschlussgründe vorliegen.

Wurden personenbezogene Daten öffentlich gemacht und besteht ein Löschungsanspruch, so trifft der Verein **ULC-Horn** unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von diesen anderen für die Datenverarbeitung Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu diesen personenbezogenen Daten verlangt hat, soweit die Verarbeitung nicht

erforderlich ist. Die Mitglieder des Vorstandes werden im Einzelfall die erforderlichen Maßnahmen veranlassen.

Es wird die Rechtsmeinung vertreten, dass die Veröffentlichung von Sportergebnissen im Sinne eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen liegt. Veröffentlichte Daten, die nur für die Ergebnisbestimmung notwendig sind und auch nur jene Daten, die durch Wettkämpfe im eigenen Verantwortungsbereich ermittelt werden, sind vom Antragsrecht auf Löschung und Widerruf ausgenommen.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO)**

Die betroffene Person hat das Recht von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen. Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten. Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für Zwecke der Verarbeitung (Mitgliederverwaltung) nicht mehr länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Artikel 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen. Sofern eine der eben genannten Rechtsgründe gegeben ist, kann eine betroffene Person die Einschränkung der Verarbeitung bei einem Vorstandsmitglied beantragen und wird dem Antrag Folge geleistet werden.

- **Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung**

Der Sportverein **ULC-Horn** teilt allen Empfängern, denen personenbezogene Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 16, Artikel 17 Abs. 1 und Artikel 18 DS-GVO mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Der Datenverantwortliche unterrichtet die betroffene Person über diese Empfänger, wenn die betroffene Person dies verlangt.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DS-GVO)**

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigem und maschinenlesbarem Format zu erhalten. Darüber hinaus hat eine betroffene Person das Recht, diese Daten einem

anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- a) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder Artikel 9 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DS-GVO beruht und
- b) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit hat die betroffene Person das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Die Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit lässt das Recht auf Löschung unberührt. Dieses Recht gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung einer Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde. Das Recht auf Datenübertragbarkeit darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

Auf Grund dieser Rechtsgrundlage kann der Verein mit einer entsprechenden Einwilligung personenbezogene Daten dem zuständigen Verband (zum Beispiel Daten zur Anforderung von entsprechenden Lizenzen, die für den Wettkampfsport benötigt werden) übermitteln.

- **Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DS-GVO)**

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e oder f DS-GVO (lebenswichtiger Interessen und Wahrnehmung von berechtigten Interessen) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung geschütztes Profiling.

Im Falle eines Widerspruches werden die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe als Nachweis vor, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, bzw. die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden Daten, um Direktwerbung zu betreiben, verarbeitet, dann hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Als Rechtsfolge werden derartige Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Jede betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderer Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Artikel 89 Abs. 1 DS-GVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, außer eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich. Der betroffenen Personen steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

- **Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling (Artikel 22 DS-GVO)**

Die betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person oder mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Ist die Entscheidung für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrages (Mitgliedverwaltung) zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, trifft der Verein angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren.

4. Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung und Dokumentation der Daten nicht berührt. Für weitere Informationen zum Recht gemäß der DS-GVO oder zum Widerruf der Einwilligung zur Datenverarbeitung können sich davon betroffene Personen jederzeit an den Obmann des Vereins wenden.

5. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die tragende Bestimmung für unseren Verein betreffend die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO. Vor jedem Verarbeitungsvorgang wird eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck eingeholt. Der wesentliche Verarbeitungszweck dient der Mitgliedverwaltung. Diesbezüglich wird im Zusammenhang mit der Beitrittserklärung auch die Einwilligung zur Datenverarbeitung personenbezogener Daten, die für die Mitgliedsverwaltung notwendig sind, eingeholt. Weitere Daten werden nicht gespeichert.

Ist die Verarbeitung von personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrages notwendig, so beruht die Datenverarbeitung auf Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO.

Unterliegt der Verein einer rechtlichen Verpflichtung, durch welche eine Verarbeitung von personenbezogener Daten erforderlich ist, basiert die Verarbeitung auf der Rechtsgrundlage gemäß Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c DS-GVO.

Ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen, etwa bei Unfällen und

Sportverletzungen (Daten wären beispielsweise an einen Arzt oder ein Krankenhaus weiterzugeben), dann erfolgt die Verarbeitung aufgrund des Artikels 6 Abs. 1 Buchstabe d der DS-GVO.

Eine Verarbeitung könnte auch auf Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f der DS-GVO beruhen. Diese Verarbeitung kann zur Wahrung der berechtigten Interessen unseres Vereins oder eines Dritten erforderlich werden, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt. Diesbezügliche Erwägungsgründe werden in Artikel 47 Satz 2 der DS-GVO genannt. Eine Verarbeitung auf dieser Rechtsgrundlage erfolgt stets zum Wohl aller Mitglieder.

6. Speicherdauer

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die jeweilige anzuwendende gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf der jeweils anzuwendenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die gespeicherten personenbezogenen Daten gelöscht, sofern nicht andere gesetzliche Bestimmungen dagegen sprechen oder wenn mit den jeweiligen Daten im Zusammenhang stehendes Verfahren eingeleitet wird oder wurde. In diesem Fall werden die personenbezogenen Daten nach Rechtskraft der das Verfahren abschließend beendenden Entscheidung gelöscht. Protokolldaten über lesende Zugriffe sind Protokolldaten, die das Auslesen oder Abfragen von personenbezogenen Daten und personenbezogener Daten besonderer Kategorien protokolliert. Protokolldaten über lesende Zugriffe sind von einem Verantwortlichen ab ihrer letztenmaligen Verarbeitung, Übermittlung oder Weiterleitung drei Jahre aufzubewahren und anschließend zu skatieren.

7. Mögliche Folgen der Nichtbereitstellung von personenbezogener Daten

Wir weisen darauf hin, dass die Bereitstellung von Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist oder sich aus der Vereinsmitgliedschaft ergibt. Eine Nichtbereitstellung von personenbezogenen Daten hätte demnach zur Folge, dass ein Vertrag bzw. eine Mitgliedschaft, welche Art auch immer, zum genannten Verein nicht eingegangen werden kann.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusster Verein weisen wir darauf hin, dass personenbezogene Daten besonderer Kategorien grundsätzlich nicht gespeichert werden und auf eine automatische Entscheidungsfindung oder Profiling verzichtet wird.

9. Datenschutzbeauftragte / Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragte oder Datenschutzbeauftragter ist die Vereinsobfrau oder der Vereinsobmann. Diesbezüglich wird auf die Homepage des Vereines verwiesen.

Bildnisse und Videos von Personen

In den gängigen Beitrittserklärungen und Erklärungen zur Wettkampfteilnahme wird meistens auch die Ermächtigung von Aufnahme von Bild- und Videomaterial erteilt. Werden Fotos oder Videos von nicht dafür beauftragten Personen angefertigt, so liegt dies nicht im Rechts- und Verantwortungsbereich des Vereins. Prinzipiell gilt jedoch nach unserer Ansicht, dass jeder, der sich in die Öffentlichkeit begibt, auch fotografiert werden darf, außer wenn die betroffene Person durch das Bildnis verunglimpft, herabgewürdigt oder bloßgestellt wird bzw. seine persönliche Sphäre öffentlich bekannt gemacht wird (siehe § 7 MedienG oder § 78 Abs. 1 UrhG).

Haftungsausschluss: Die Rechtsauskünfte und Datenschutzerklärung dienen ausschließlich der Information des Adressaten. Sie wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für deren Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Haftung übernommen werden.